

Noch vor 20 Jahren, zur Zeit meiner forstwirtschaftlichen Tätigkeit, hätten solche Anregungen wenig Zweck gehabt. Ich habe deshalb damals von meinen Erfindungen nichts veröffentlicht. Nachdem jetzt aber durch die bahnbrechende Arbeit Hilfs und die Not des forstlichen Defizits der Deflationszeit allgemeines Interesse für die Verbesserung der Arbeitsverfahren geweckt ist, kann ich eher damit rechnen, daß die vorstehenden Mitteilungen, wenn sie auch von einem selbstverständlich ganz weltfremden Botanikprofessor stammen, Beachtung finden.

#### IV. Kurze Nachrichten.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft im Wintersemester 1936/37.

##### Forstliche Hochschule Tharandt.

Abteilung der Technischen Hochschule Dresden.

**Bavendam:** Übungen im Bestimmen forstlicher Standortspflanzen (II. Kryptogamen, mit besonderer Berücksichtigung der Moosje) und im Erkennen der Gehölze nach Wintermerkmalen, mit gelegentlichen Ausflügen, 2 St.; Bau und Leben der Bakterien und Hefen, I. Teil, 1 St.  
**Fritzliche:** Das sächsische Forsteinrichtungsverfahren, 1 St. **Gierisch:** Repetitorium der anorganischen Chemie, 2 St. **Großkopf:** Einführung in die Bodenkunde, 1 St.; Einführung in die koloniale Bodenkunde, nach Vereinbarung. **Heske:** Forsteinrichtung, II. Teil, 2 St.; Übungen zur Forsteinrichtung, 2 St.; Forstpolitik, 3 St.; Holzversorgung der Welt, 2 St.; Einführung in die koloniale Waldwirtschaft, nach Vereinbarung. **Huber:** Bau und Leben der Waldbäume, 3 St.; Forstbotanisch-mikroskopisches Praktikum, 2 St.; Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Ökologie der Pflanzen, 1 St.; Baumkrankheiten, 2 St.; Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halb- und ganztägig. **Hugershoff:** Technisch und biologisch angewandte Mathematik, II. Teil, 2 St.; Vermessungskunde, 3 St.; Instrumentenkunde mit Übungen, 1 St.; Pflanzenzeichnen, 1 St.; Photogrammetrie II für Vermessungsingenieure, 1 St.; Übungen zur Photogrammetrie II im Zimmer und Gelände, 1 St.; Spezielle Übungen zur Photogrammetrie, 2—4 St.; Die mathematischen Hilfsmittel des Kulturingenieurs und Biologen, I. Teil, Die Herleitung von gesetzmäßigen Zusammenhängen, 2 St.; Kartographische Aufnahmen in Neuländern mit besonderer Berücksichtigung photogrammetrischer Methoden, 2 St. **Jentsch:** Forstverwaltungslehre, 3 St. **Mantel:** Volkswirtschaftliche Übungen für Forstleute, 1 St.; Finanzwissenschaft für Forstleute, 2 St.; Forst- und Holzwirtschaftsgesetzgebung, 1 St.; Forstrecht, 1 St.; Jagdrecht, 1 St.; Forst- und jagdrechtliche Übungen, 2 St.; Forstrechtsgeschichte (Geschichte des Waldigentums und Forstpolizei), 1 St., nach Vereinbarung. **Pieper:** Einführung in die Landwirtschaftslehre, 2 St. **Prell:** Forstzoologie II, 3 St.; Forstzoologische Übungen, 2 St.; Zoologisches Kolloquium, nach Vereinbarung; Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halb- und ganztägig. **Röhr:** Holzmeßlehre und Holztragskunde, 3 St.; Übungen in forstlicher Betriebswirtschaftslehre, 1 St.; Jagdbetriebskunde, 2 St.; Fischerei und Teichwirtschaft, 1 St. **Rubner:** Waldbau I, 3 St.; Waldbauliches Seminar, 2 St.; Pflanzensoziologie, 1 St.; Forstgeschichte, 2 St. **Sachse:** Bodenkunde, 4 St.; Kleines bodenkundliches Praktikum, 2 St.; Kolloquium über regionale Standortskunde, 1 St.; Anleitung zu größeren bodenkundlichen und forstökologischen Arbeiten, halb- und ganztägig. **Schmunzsch:** Leibesübungen, 4 St. **Wienhaus:** Forstchemische Technologie, 3 St.; Pflanzenchemisches Praktikum, 3 St.; Fortschritte in der Chemie der Pflanzenstoffe, I. Teil, 1 St.; Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Pflanzenchemie, ganztägig; Vorkursflüge in die chemische Industrie.